



Erzengel Gabriel - „Verbundenheit“ - 14.05.2015



Ihr Lieben, ICH BIN Engel Gabriel. Lasst uns einen Diskurs über jene Qualität der Liebe abhalten, die ihr Verbundenheit (Bindung, Anbindung) nennt. Die Verbundenheit mit der eigenen spirituellen Quelle geistiger Führung ist unerlässlich dafür, dass geistig-spirituelles Wachstum, Heilung, innerer Frieden, Seelen-Evolution, Zuversicht und Vertrauen in das eigene innere Wissen und in die eigene Intuition stattfinden können. Diese Verbundenheit sichert jeder Person tiefe und

positive Erfahrungen und das Wissen darum, dass sie in ihrem täglichen Leben jederzeit zu ihrem höchsten und größten Gut hingeführt wird.

Aus dieser Verbundenheit mit dem Geist weiß sie, dass sie von ihrem göttlichen Selbst das erbitten kann, was für sie das Beste und Richtigeste ist; und dies lässt sie die Antwort erhalten, dass sie sich tatsächlich „in ihrem höchsten Gut“ befinden. Diese Person weiß, dass ihre Fähigkeit, ihre höchsten Träume zu manifestieren, viel leichter umsetzbar ist, wenn sie sich auf ihre geistig-spirituelle Verbundenheit mit ihrem göttlichen Selbst einlässt. Sobald sie Verbindung zu ihrer geistig-spirituellen Führung aufnimmt, zapft sie gewissermaßen die Kraft an, durch die sie ihre Träume manifestieren kann. Aus dieser Verbundenheit kann sie ein Leben in mehr Freude, Gnade und innerem Frieden herleiten. Wenn sie in dieser Verbundenheit lebt, weiß sie im Herzen, dass sie allezeit in LIEBE gehalten ist und niemals allein ist. Die eigene Haltung des Herzens, die sich im Handeln ausdrückt, zeigt sich auch in der Qualität einer jeden Beziehung, die jemand unterhält.

Der Geist, „Spirit“, ist die einzig zuverlässige Quelle der LIEBE einer jeden Person. LIEBE ist die überreichlich sprudelnde Quelle, die sich ins Herz ergießt, wenn sie dazu eingeladen wird. Sie ist die Lebens-Quelle der gesamten Menschheit – in einem Universum bedingungsloser LIEBE – des Geistes (Spirit) – oder der SCHÖPFER-QUELLE. Die eigene Liebes-Beziehung mit dem Schöpfer nährt die Fähigkeit, auch Andere lieben zu können.

In einem solchen Leben ist LIEBE genau so überreichlich vorhanden wie die Luft, die man atmet – und genau so einfach verfügbar, – wenn man weiß, wie man den Zugang dazu findet. Wenn die Absicht besteht, das 'Selbst' lieben lernen zu wollen und die LIEBE mit Anderen teilen zu können, öffnet sich das eigene Herz automatisch, sodass LIEBE eintreten kann. Wenn man eine solide Verbindung mit der eigenen, persönlichen Quelle geistig-spirituelle Führung aufrechterhält, definiert man den Selbstwert durch die Wahrheit, die aus dem eigenen spirituellen Wissen kommt. Man wird beständig auf jenem Pfad weitergeführt, der höchst liebevoll und förderlich ist für die Art, in der man sein Leben lebt. Wenn man lernt, der eigenen geistig-spirituellen Führung zu vertrauen, lernt man zugleich, dem 'Selbst' zu vertrauen, und dies macht frei davon, sich von Anderen beherrschen oder ablenken zu lassen. Es ist

unglaublich befreiend, wenn man lernt, sein Leben auf bestmögliche Weise zu leben, indem man lernt, beständig mit der eigenen geistig-spirituellen Führung in Verbindung zu bleiben.

Verbundenheit mit dem Geist (Spirit) und der eigenen inneren Führung ist dann einfach, wenn es der eigene tiefste Wunsch ist, sich zu einem liebevolleren Menschenwesen – sich selbst und Andern gegenüber – weiterzuentwickeln. Verbundenheit ist die Fähigkeit, eine gefühlsmäßige Zuneigung zu einer anderen Person entwickeln zu können. Es ist die Fähigkeit, sich auf tiefgreifender Ebene aufeinander zu beziehen. Wenn zwei Menschen ein Band miteinander verbindet, teilen sie die tiefgründigsten Gedanken, Gefühle und Träume miteinander – ohne befürchten zu müssen, dass die andere Person sie zurückweisen könnte.

Verbundenheit ist eine der grundlegendsten Qualitäten im Leben – und ein grundlegendes menschliches Bedürfnis; denn im tiefsten Kern sind Alle Beziehungs-Wesen. Ohne eine solide, verbindliche Beziehung würde sich die menschliche Seele im Sumpf psychischer und emotionaler Probleme verlieren. Ohne die Verbundenheit mit Anderen kann die eigene Seele nicht gedeihen.

Das Fundament eines jeden lebendigen „Dings“ ist das Konzept der Beziehung. Da besteht die gegenseitige Motivation, in das Wohlergehen des Anderen zu „investieren“. Alles Lebendige bezieht sich jeweils auch auf etwas außerhalb seiner selbst.

Verbundenheit in Liebe untereinander ist wichtig für die Fähigkeit, eine empathische, mitfühlende und liebevolle Person sein zu können. Man spürt eine gefühlsmäßige Bindung an eine andere Person – in der Weise, dass die jeweiligen individuellen Identitäten in Verbindung zueinander stehen. Es ist erwiesen, dass eine Verbindung zu Anderen wichtig ist für das eigene Glück und die eigene physische Gesundheit.

Je liebevoller sich eine Person in ihrem täglichen Leben verhält, desto gesunder ist sie im Allgemeinen auch. Der tiefe Sinn für Liebe und Zugehörigkeit ist eigentlich allen Menschen ein angeborenes Bedürfnis. Sie sind aus Liebe entstanden, werden geliebt, und an der Wurzel der meisten dieser Sehnsüchte liegt das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, – das Bedürfnis, akzeptiert zu werden und ein Band mit Anderen unterhalten zu können. Diese Bindungen aus Liebe sind das Geburtsrecht einer jeden Person – und ihre größte Ressource. Liebe zu suchen und zu schenken – und diese zu stützen – ist eine primäre Quelle der Kraft und der Freude.

Das eigene Gefühl der Verbindung mit Anderen bewirkt wesentlich mehr, als lediglich gute Intentionen zu fördern: es motiviert zu positivem Handeln. Derartige Gefühle in sich selbst zu entwickeln kann Menschen dazu bringen, sich freundlicher und großzügiger zueinander zu verhalten. Jeder wünscht sich, zutiefst verbunden zu sein mit anderen Menschen, von ihnen gänzlich wahrgenommen und wertgeschätzt zu sein und sich in solchen Beziehungen sicher fühlen zu können.

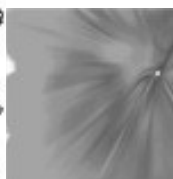
Wenn jemand in dieser Weise mit anderen Menschen zusammen sein kann, spürt er positive Empfindungen, die zu mehr Glück führen. Und wenn Menschen glücklicher sind, unterhalten sie auch bessere und stabilere Beziehungen. Dies wiederum führt zu positiveren Emotionen und zu einer Aufwärtsspirale des Wohlbefindens, der Gesundheit und des Glücks. Dankbar sein zu können und die Liebe, die einen umgibt, wertschätzen zu können, stellen einen kontinuierlichen Segen für das eigene Leben dar. Zu lernen, lieben zu können – und sich lieben lassen zu können bedeutet, sich auf die eigenen Gefühle und Bedürfnisse einlassen zu können, sodass man weiß, was das

ist, was man sich wünscht – auch vom Partner / der Partnerin.

Und indem man diese Bedürfnisse offen zum Ausdruck bringt, ruft man die Sympathie und Unterstützung Anderer hervor. Nichts macht Menschen kraftvoller, glücklicher und gesünder als liebevolles, stabiles und dauerhaftes Verbunden-Sein mit Anderen. Dauerhafte Zusammengehörigkeit ermöglicht permanente, positive Veränderungen in jedem Herzen sowie eine Offenheit gegenüber der Welt und dem engeren Umfeld.

Möge die Verbundenheit mit eurer göttlichen Essenz und mit den Anderen um euch – euch tagtäglich mit Segen und Liebe erfüllen.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Erzengel Gabriel

***Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“***

